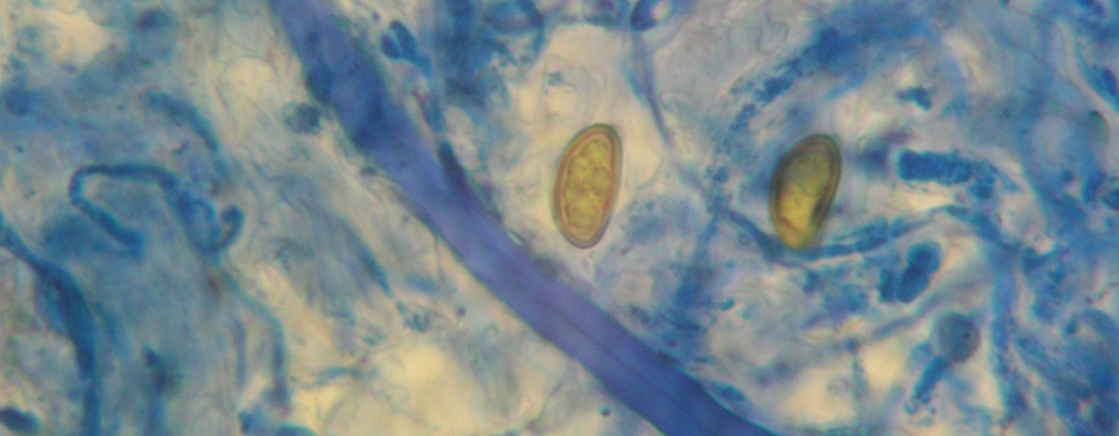




Echter Hausschwamm (*Serpula lacrymans*)

Der Echte Hausschwamm ist aufgrund der Besonderheiten in seiner Lebensweise der holzerstörende Pilz in Gebäuden, dem besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird und der als der gefährlichste und am schwierigsten zu bekämpfende Pilz in Gebäuden gilt.

Dem Echten Hausschwamm räumt die DIN 68800/4 eine Sonderstellung ein, in einigen Bundesländern besteht noch immer Meldepflicht, laut BGB stellt der Befall einen erheblichen Mangel dar, da aufgrund der großen Zerstörungskraft mit dem Befall das Risiko für erhebliche Festigkeitsverluste und ein Versagen der Konstruktion verbunden ist.

Merkmale Fruchtkörper und Myzel:

- Fruchtkörper kommen häufig vor, sind gut ausgebildet, fleischig und leicht vom Substrat ablösbar.
- Fruchtkörper weisen eine faltige (meruloide) Fruchtschicht auf.
- Fruchtkörper haben einen verdickten, scharf abgegrenzten, weißen Rand.
- Zitronengelbe Verfärbungen des Myzels können vorkommen.
- Sporen werden in großen Mengen produziert und werden als rostbrauner Staub abgelagert.
- Oberflächenmyzel wird in der Regel ausgebildet, wobei verschiedene Stadien, Erscheinungs- und Entwicklungsformen auftreten können.
- Watteartiges, weißes Luftmyzel kommt in unbelüfteten Bereichen vor.
- Helles Obeflächenmyzel mit flächiger Ausbreitung und silbriger Farbe ist leicht vom Substrat ablösbar.
- Strängmyzel anfangs weiß bis hellgrau differenziert sich zu dicken Strängen mit lappigem Zwischenmyzel.



Lebensweise und praktische Bedeutung

Es ist von ausschlaggebender Bedeutung, daß ein Befall durch den Echten Hausschwamm eindeutig identifiziert wird und vom nahe verwandten Wilden Hausschwamm (*Serpula himantoides*) und den früher als Hausschwämm-Arten aufgefaßten Fältlingshäuten unterschieden wird. Dazu ist in der Regel eine mikroskopische Analyse erforderlich.

Besonderheiten und Eigenschaften:

- Der Echte Hausschwamm bevorzugt Nadelholz und verursacht eine grobwürfelige Braunfäule im Holz.
- Die Wachstumsansprüche mit niedrigen Feuchte- und Temperaturoptima sind an die Verhältnissen im Gebäude angepasst.
- Holz, das mit Mauerwerk in Verbindung steht, wird häufig befallen.
- Der Befall entwickelt sich in der Regel gedeckt.
- Stränge durchwachsen Mauerwerk, Beton, Ziegel, Schüttungen und andere nicht organische Materialien.
- Bei Unterschreiten der erforderlichen Mindestfeuchte kann das der Pilz in eine Trockenstarre verfallen.
- Korrekte Art- und Umfangsbestimmung ist immer erforderlich.